



Detailansicht des Registereintrags

Islamic Relief Humanitäre Organisation in Deutschland

Aktuell seit 30.06.2026 14:00:07

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005968
Ersteintrag:	11.05.2023
Letzte Änderung:	30.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Max-Planck-Str. 42 50858 Köln Deutschland Telefonnummer: +492212004990 E-Mail-Adressen: m.pfaff@islamicrelief.de info@islamicrelief.de Webseiten: www.islamicrelief.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Gitschiner Str. 17 10969 Berlin Telefonnummer: +49306112600 E-Mail-Adresse: berlin@islamicrelief.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Hossam Said**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

2. **Prof. Hawi Nael Dr.**

Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **Linda Berk**

2. **Amin Hasanein**

3. **Sabrina Khan**

4. **Nora Shamroukh**

5. **Michael Pfaff**

6. **Hossam Said**

7. **Prof. Hawi Nael Dr.**

Gesamtzahl der Mitglieder:

10 Mitglieder am 21.02.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (11):

1. Gemeinsam mit Afrika
2. Centre for Humanitarian Action (CHA)
3. Core Humanitarian Standard Alliance (CHS)
4. Climate Action Network Europe (CAN)
5. Deutscher Spenderat (DSR)
6. Deutscher Fundraising Verband (DFRV)
7. Fair Share of Women Leaders Deutschland e.V. (FSWL)
8. Islamic Relief Worldwide (IRW)
9. Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)
10. Klima-Allianz Deutschland (KA)
11. Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Entwicklungspolitik; Diversitätspolitik; Religion /Weltanschauung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Humanitäre Hilfe, Katastrophenvorsorge, Kinderrechte/-schutz, Nahrung, Wasser und Sanitär, Gender Justice, Seelsorge, Ehe-/Familien-/Lebensberatung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Islamic Relief Deutschland e.V. ("Islamic Relief") wurde 1996 gegründet und ist eine gemeinnützige deutsche Nichtregierungsorganisation mit humanitärem Auftrag. Humanitäre Arbeit und großzügiges Geben lindern Not in der Welt. Die Organisation ist überzeugt, dass durch Spenden und Teilen gegenseitiges Verständnis gefördert und dem Frieden gedient wird. Islamic Relief sieht sich als Partner der Notleidenden und Bedürftigen in der Welt und gleichermaßen von Spendenden und Geldgebenden in Deutschland. Richtschnur ihres Handelns sind universelle humanitäre Ziele: Der Schutz des Lebens und der Würde des Menschen, der Schutz von Familien und Kindern, ein Anrecht auf materielle Sicherheit sowie freie geistige und spirituelle Entfaltung. Zudem lässt sich Islamic Relief insbesondere durch die folgenden Werte leiten: Aufrichtigkeit, Barmherzigkeit, Soziale Gerechtigkeit, Exzellenz und Verantwortlichkeit. Als Hilfsorganisation handelt Islamic Relief ungeachtet politischer Überzeugungen, nationaler oder ethnischer Herkunft, Geschlecht und Religion sowie ohne Erwartung von Gegenleistung. Gleiche Rechte von Frauen und Männern sind für sie Selbstverständnis und fortlaufender Auftrag - sei es in den Projekten in den Empfängergebieten, bei den Aktivitäten in Deutschland oder innerhalb der Organisation. Die Organisation arbeitet auf eine Welt hin, in der die Gemeinschaft Verantwortung für menschenwürdiges Leben übernimmt und soziale Gerechtigkeit verwirklicht wird. Islamic Relief leistet im Notfall lebensrettende Sofortmaßnahmen und hilft Menschen, sich auf das mögliche Eintreten von Katastrophen vorzubereiten. Die Organisation fördert integrierte und nachhaltige Entwicklung, die sich in die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Gegebenheiten vor Ort einfügt. Dabei wird darauf hingearbeitet, dass lokale Gemeinden und Gemeinschaften in Gerechtigkeit, Freiheit und Selbstbestimmung über ihre Entwicklung entscheiden können. In Deutschland engagiert sich Islamic Relief im sozialen Bereich sowie in der Geflüchtenarbeit und arbeitet seit vielen Jahren mit sozialen Trägern verschiedener Konfessionen erfolgreich und transparent zusammen. So ist das im Jahr 2009 gegründete Muslimische Seelsorgetelefon weltweit die erste und einzige muslimische Telefonseelsorge, die nach den Standards der Telefonseelsorge akkreditiert ist. Im gesellschaftlichen, politischen und akademischen Diskurs zur Nothilfe und Entwicklungszusammenarbeit - sei es im nationalen oder internationalen Rahmen - sieht sich Islamic Relief als Ansprechpartner, wenn humanitäre Herausforderungen mit Bezug zu Deutschland und dem Islam erörtert werden. Islamic Relief setzt sich zudem aktiv für eine Bewusstseins- und Willensbildung im Bereich der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit sowie bei der Entwicklung von Wissen und Expertise, der Verbesserung der humanitären Arbeit und Koordination humanitärer Netzwerke ein. Auch wenn humanitäre Organisationen immer mehr stigmatisiert und durch Populismus diskreditiert werden,

stellen wir uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung, Rassismus, antimuslimischen Rassismus/Islamophobie und Antisemitismus.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Landeshauptkasse Berlin, Landesamt für Gesundheit und Soziales**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin
Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro
Projektförderung Telefonseelsorge

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

37.990.001 bis 38.000.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[WP-Bericht-zum-31-Dezember-2024.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[IRD-Code-of-Conduct_Stand-30-10-2021.pdf](#)